

Seit 1983
Das Seminarkonzept für den
musikalischen Laien

Klassische Musik

*bewusster hören
intensiver erleben
besser verstehen*



Programm 2024

*Seminare in Durbach
am Fuße des Schwarzwaldes
und in der Kurstadt Baden-Baden*

Seminare für
Klassische Musik



Dr. Schaub

Liebe Freundinnen und Freunde der Musikseminare!

Auch in diesem neuen Jahresprogramm habe ich versucht, ein möglichst breites Spektrum an Themen zusammenzustellen. So können diejenigen, die nach ihren musikalischen Lieblingen suchen, ebenso fündig werden, wie jene, welche Neues entdecken möchten. In diese Kategorie gehört schon das erste Seminar im Januar: Es widmet sich dem Thema Instrumentenkunde, dieses Mal jedoch angereichert durch den Auftritt eines Dozenten der Musikhochschule Freiburg: Phileas Baun. Er wird uns „live“ in einem Gesprächskonzert die Geschichte und die Möglichkeiten der Gitarre vorführen.

Außerdem wird Beatrix Schaub, die mit mir zusammen vor der Pandemie über fünfzig Kunst- & Musikseminare durchgeführt hat, wieder von der Partie sein. Sie wird uns sowohl im Seminar als auch bei einem Tagesausflug nach Colmar den frisch renovierten Isenheimer Altar von Mathis Grünewald vorstellen, während ich dazu die Sinfonie und die Oper „Mathis der Maler“ von Paul Hindemith beisteuern werde.

Unsere Tochter Cosima Kirchner, deren jährliches Spezialseminar von Vielen mit Vorfreude erwartet wird, wird Ihnen die Sinfonien von Anton Bruckner aus der Sicht der ausübenden Musikerin vorstellen.

Bei der Lektüre dieses Programmes wünscht Ihnen viel Spaß

Ihr **Stefan Schaub**



Dr. Stefan Schaub
Geb. 1952 in Oberkirch.
Studium der Pädagogik,
Psychologie (Diplom)
und Musikwissenschaft.
Dr. phil. im Fach Musikpädagogik.
1983 Gründung der
„Seminare für Klassische Musik“.

Titelbild: Gustav Mahler

Organisatorisches

Anmeldung für alle Seminare in unserem Büro:

D-77767 Appenweier, Oberkircher Str. 19

Tel. 07805 911290 Fax 07805 912691

schaub@musikseminare.de

1. Buchung von Übernachtungen nicht über uns, sondern bitte direkt im ausgesuchten Quartier vornehmen.

2. Wenn nicht anders vermerkt, sind die im Prospekt angegebenen Preise die Seminargebühren.

Bitte beachten Sie dazu unsere neue Regelung:

Die Überweisung der Gebühr nicht wie bisher vor, sondern bitte NACH dem jeweiligen Seminar vornehmen.

IBAN: DE18.6645.0050.0010.2280.98 (BIC: SOLADES1OFG) bei der Sparkasse Offenburg-Ortenau.

3. Es werden keine Rechnungen verschickt.

4. Schüler und Studenten können 30% Rabatt abziehen.

5. Es werden keine Storno-Gebühren erhoben. Umso wichtiger ist es, dass Sie uns zum frühest möglichen Zeitpunkt durchgeben, dass Sie nicht kommen können.

Lediglich bei Nichterscheinen ohne Abmeldung wird die Seminargebühr von uns in Rechnung gestellt.

6. Bei Stornierung unsererseits aufgrund höherer Gewalt, Krankheit oder Unfall wird die Seminargebühr ohne weitere gegenseitige Ansprüche (z.B. Hotelkosten) erstattet.

Seminarzeiten

Alle Seminare beginnen am ersten Tag um 19.30 Uhr und enden am letzten Tag um 12.15 Uhr.

Die Tage dazwischen haben zwei Sitzungen:

Vormittags von 10 bis 12.30 Uhr und abends. Genaue Angaben stehen hier im Prospekt bei jedem einzelnen Seminar, da ich für die entsprechenden Hotels die Zeiten für das gemeinsame Abendessen schon weit im Voraus buchen muss. (Dennoch können die Teilnehmer jederzeit sagen, ob sie überhaupt daran teilnehmen wollen. Es ist kein Muss, aber immer sehr schön!)

www.musikseminare.de

Hier finden Sie weitere Informationen, u. a. können Sie einer Tabelle entnehmen, welche Seminare noch freie Plätze haben oder ob Eintragungen nur noch auf Warteliste (WL) möglich sind. Sie können sich auch gerne für den Newsletter anmelden!

Am einfachsten ist es, wenn Sie uns mailen: „Bitte Newsletter“. Wer keine Mail-Adresse hat, bekommt wichtige Infos per Post.

Die Seminare in Baden-Baden

Hotel Aqua Aurelia



Das Hotel liegt unweit der Stadtmitte (Übergang zur Sophienstraße) mit Blick zur Caracalla-Therme. Übernachten im Haus oder nach Wahl.

Aqua Aurelia Suitenhotel · Vincentistraße 1 · 76530 Baden-Baden

Telefon: 07221/18 33-0 · www.aquaurelia.de

Wenn Sie im Aqua Aurelia ein Zimmer buchen, geben Sie bitte das Stichwort „Musikseminar“ an.

Parken: Im Haus bzw. gegenüber im Vincenti-Parkhaus.

Weitere Übernachtungsmöglichkeiten:

Die Übernachtungsmöglichkeiten in der Kurstadt sind breit gestreut in allen Preis- und Ausstattungskategorien. Sehr schön gelegen im Zentrum mit Blick auf das Flüsschen Oos und das Theater liegt das Hotel Atlantik.

Wer es ganz ruhig und preiswert möchte, dem sei das Kloster Lichtental empfohlen. Alle weiteren Informationen erhalten Sie hier:

Tourist-Information, Tel. 07221 275200 bzw. www.baden-baden.de



Das Brahms-Haus in Baden-Baden-Lichtental

Hier wohnte und arbeitete Brahms in den Sommermonaten 1865-1874.

(Informationen über Führungen erhalten Sie unter Tel. 07221 71172)

Die Seminare in Durbach/Baden



Durbach ist eine der höchst prämierten Weinbaugemeinden Badens. Reizvoll gelegen, mit einem großen Namen unter Gourmets - und nicht zuletzt bei den Freunden der Klassischen Musik: Hier finden im Jahr 2024 mit sechzehn Terminen der größte Teil unserer Seminare statt.

Durbach liegt am Fuße des Schwarzwaldes,
vis-à-vis von Straßburg und dem Elsaß.

Wir tagen im

Saal der kath. Pfarrgemeinde

bei der Kirche St. Heinrich

Übernachtungsmöglichkeiten:

- Hotel Ritter (direkt nebenan) Tel. **0781-93230**,
- Hotel Linde (fußläufig) Tel. -93630,
- Hotel Rebstock (Richtung Gebirge) Tel.-4820,
- Pension Hohberg (außerhalb, Idylle pur) Tel. -932930
- Dorint-Hotel (in Durbach Unterweiler) Tel.-932010
- Baumanns Landhaus Tel.-20555992
- Tourist-Information Tel.-42153.

und im

Hotel Rebstock

77770 Durbach, Tel. 0781 4820

www.rebstock-durbach.de; info@rebstock-durbach.de

Familie Baumann, Halbgütle 30

Anreise:

Durbach erreichen Sie über die A5 (Ausfahrt Appenweiler) bzw. die ICE-Station Offenburg. Anschlüsse mit dem Bus von Offenburg bzw. Appenweiler.

Mit einem Gesprächskonzert Die andere Instrumentenkunde

Wir behandeln nicht die *technischen* Probleme des Instrumentenbaus, sondern greifen einzelne Instrumente heraus und betrachten markante Werke, die für sie geschrieben wurden. Ein besonderer Höhepunkt des Seminars wird sein, wenn uns ein Meister seines Faches in Form eines **Gesprächskonzertes im Seminarraum** vorführt, was die besonderen Qualitäten seines Instruments sind für das seine Leidenschaft brennt. Ich habe mich für die **Gitarre** entschieden und mit Phileas Baun einen jungen Dozenten der Freiburger Musikhochschule gefunden: einen virtuosen und sachkundigen Vertreter dieses Instruments! Von den Blasinstrumenten werden wir Kompositionen für die **Klarinette**, das **Horn** und die **Trompete** unter die Lupe nehmen, von den Streichinstrumenten wird das **Cello** im Mittelpunkt stehen.

Nr. 1 **10.-12.1.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295
Mi 19.30-21.30 Do 10-12.30 & 16.30-18.50 Fr 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.00 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Ein Weg zu Gustav Mahler

Im heutigen Konzertleben ist die Musik von Gustav Mahler nicht mehr wegzudenken. Aber auch hier zahlt es sich aus, wenn man einen intensiveren Zugang hat zu diesen doch recht umfangreichen Klanggebilden, die nicht wenigen Musikfreunden zunächst einmal befremdlich erscheinen.

So werden wir einzelne Sätze aus Mahlers Sinfonien exemplarisch unter die Lupe nehmen, wobei wir natürlich den Ideen und kompositorischen Kniffen des großen Komponisten möglichst nahe kommen wollen! Wenn wir das geschafft haben, können wir diese geniale Musik künftig viel intensiver erleben und genießen, versprochen!

Nr. 2 **16.-19.1.** Di (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 435
Di 19.30-22 Mi + Do 10-12.30 & 17.15-19.45 Fr 10-12.15 Uhr

Gemeinsames Abendessen nach Absprache.

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia

Erfüllung in der Kammermusik:

Schumann & Brahms

Wie beglückend ist es, ihre Violinsonaten zu hören, oder die Klavierquartette oder die Streichquintette und Sextette.

Man kommt aus dem Schwärmen gar nicht mehr heraus!

Und man glaubt es kaum, dass hinter der Fassade einer scheinbar spontan entstandenen Schönheit aus dem großen Herzen der Romantik so viel „Geist“ zu finden ist.

Nr. 3 **16.-18.2.** Fr (20^h) bis So (12.15^h) € 295
Fr 19.30-21.30 Sa 10-12.30 & 17-19.20 So 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Samstag um 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

J. S. Bach: Alpha und Omega der Musik

Was haben wir dem großen Meister nicht alles zu verdanken! Nicht nur die Klavierspieler, die mit seinen Präludien und Fugen aufgewachsen sind, oder die Chorsänger, die das Weihnachtsoratorium, die Kantaten oder Passionen mit der eigenen Stimme haben mit entstehen lassen. Oder wir alle, die nach nur wenigen Takten des Hörens ergriffen sind, von der perfekten Handwerklichkeit, aber auch von der vollendeten Tiefe seiner Werke. Dieses bewundernswerte „System Bach“ wollen wir in diesem Seminar ein weiteres Mal erkunden.

Nr. 4 **1.-3.3.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) € 295

Fr 19.30-21.30 **Sa** 10-12.30 & 17-19.20 **So** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Samstag um 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

Stilkunde Richard Strauss:

Elektra & Rosenkavalier

Mit den Opern Salomé und Elektra hat sich Strauss zu Beginn des 20. Jhs. an die Spitze der Moderne gesetzt.

Obwohl der von Hugo von Hofmannsthal nach dem griechischen Klassiker Sophokles geschaffene Text an Schrilheit und Intensität kaum zu übertreffen ist, war die Elektra nach der Uraufführung 1909 ziemlich rasch ein Welterfolg. Dennoch wollte Strauss in seinem nächsten Werk den Weg „zurück zu Mozart“ einschlagen: Auf die Tragödie folgt die Opera Buffa. Doch trotz des Klamauks ist der Rosenkavalier ein Werk mit Tiefgang. Und auf die aufreizende Modernität des Elektra-Stils folgt zwei Jahre später eine ungeahnte „Fülle des Wohllauts“!

Nr. 5 **13.-15.3.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & 17-19.20 **Fr** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Donnerstag im 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

Beethoven, Gott und die Revolution

Ist Bach der komponierende Theologe, dann ist Beethoven der Komponist der Revolution und der Aufklärung. Studiert hat er in Bonn bei einem deutschen Jakobiner; in Joseph II.

hat er den aufgeklärten Kaiser gesehen. Ab der dritten Sinfonie, der Eroica, hat er das „Durch Nacht zum Licht“ zu seinem Markenzeichen gemacht. In der berühmten Fünften führt er diese Ideenwelt musikalisch zum Höhepunkt. Doch in der gleichzeitig entstandenen Sechsten, der Pastorale, zeigt er uns eine Gegenwelt: Wo die politische Agitation an ihrer Grenzen stößt, zum Beispiel bei Krankheit oder Naturgewalten (Gewitter-Szene!), bleibt dem Menschen nur noch die Unterwerfung unter die „Gottheit“ und ein anschließendes Dankgebet in Demut.

Nr. 6 **22.-24.3.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) € 295

Fr 19.30-21.30 **Sa** 10-12.30 & 17-19.20 **So** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Samstag um 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

Franz Schubert: Klaviermusik & Lieder

Seine Sonaten, Phantasien und lyrischen Klavierstücke wurden lange verkannt, sind aber heute aus dem Repertoire der Pianisten nicht mehr wegzudenken. Dasselbe gilt für Schuberts Lieder, die Anregung werden sollten für Generationen von Komponisten nach ihm.

Ein stimmungsvolles und erkenntnisreiches Seminar zu einem der ersten Vertreter der musikalischen Romantik.

Nr. 7 **3.-5.4.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & 17-19.20 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.30 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Richard Wagner: Der Ring des Nibelungen

Nachdem dieses Thema schon lange ausgebucht war, bevor es im Herbst 23 überhaupt stattgefunden hat, habe ich es gleich noch einmal angekündigt - und schon war es wieder voll. Deshalb ein weiterer Termin als Seminar Nr. 15.

Nr. 8 **16.-19.4.** Di (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 435

Di 19.30-21.30 **Mi + Do** 10-12.30 & 17.15-19.45 **Fr** 10-12.15 Uhr

Gemeinsames Abendessen nach Absprache

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia

Mahler: Die Auferstehungssinfonie

In der zweiten Sinfonie lassen sich viele Merkmale des Mahler-Stils ablesen. Jeder einzelne Satz hat seine individuelle Gestalt. Höhepunkt ist zweifellos das Finale, wenn die Trompeten zum Jüngsten Gericht blasen und der Chor im dreifachen Pianissimo den Text einstimmt „Auferstehn, ja auferstehn“. Ein überwältigender Moment! Und für Manchen der Ursprung aller Mahler-Begeisterung.

Nr. 9 **15.-17.5.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & 17-19.20 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.30 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

„Frühlingsstimmen“

Der Frühling war in der Musikgeschichte immer wieder ein beliebtes Objekt: Ob in den Vier Jahreszeiten von Vivaldi, Mozarts letztem Klavierkonzert (Komm lieber Mai und mache...), Beethovens Frühlingssonate, der Frühlingssinfonie von Schumann oder in dem titelgebenden Walzer von Johann Strauß. Für uns also auch ein jahreszeitlich passendes Frühlingseminar!

Nr. 10 **22.-24.5.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295

Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & 17-19.20 **Fr** 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.30 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Sommerseminar mit Verdi Rigoletto - La Traviata

Nachdem Verdi die mühsame Zeit seiner „Galeerenjahre“ hinter sich gebracht hatte, schaffte er um 1850 mit diesen Opern den Durchbruch. Von den Zeitgenossen, den Kritikern und der Zensurbehörde (wie so oft) nicht auf Anhieb in ihrer Bedeutung erkannt, wurden diese Werke später umso mehr geschätzt!

Nr. 11 **14.-16.8.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295
Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & 17-19.20 **Fr** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.30 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Ein Seminar von und mit Cosima Kirchner

Aus dem Blickwinkel des Orchesters:

Die Sinfonien von Anton Bruckner

In einem Laienorchester eine Brucknersinfonie zu spielen, wie dies die Referentin schon als Schülerin erleben durfte, ist eine Herausforderung, die das ganze weitere Leben als Musikerin prägen kann! In diesem Falle handelte es sich um die Vierte, die sog. „Romantische“, die in diesem Seminar neben der Neunten - mit dem wilden Scherzo und dem grandiosen Adagiofinale - im Mittelpunkt stehen wird.

Wieder ein Seminar aus einer anderen Perspektive!

Nr. 12 **21.-23.8.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295
Mi 19.30-21.30 **Do** 10-12.30 & 17-19.20 **Fr** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.30 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Kunst- & Musikseminar „Mathis der Maler“

Nach über vierjähriger Restaurierungsarbeit erstrahlt der **Isenheimer Altar** des Malers Mathis Gothart Nithart, genannt **Grünwald**, nun wieder in glühenden Farben. Bei einem Ausflug nach Colmar werden wir nach intensiver Vorbereitung im Seminar durch Beatrix Schaub dieses Meisterwerk der sakralen Kunst neu würdigen können. Im musikalischen Teil des Seminars hören wir die Sinfonie Mathis der Maler und Ausschnitte aus der gleichnamigen Oper von **Paul Hindemith**. Beides Werke, die im Zentrum des Schaffens des damals verfeimten Künstlers stehen.

Busfahrt, Eintritt und Mittagessen sind inbegriffen.

Der Zeitplan des Seminars ist dann folgender:

Mi 19.30-21.30

Do 10-12.30 & 17-19.20; anschl. gem. Abendessen in der Linde.

Fr Tagesausflug ins Elsass. Abends nochmals eine Sitzung Musik.
(Gegebenenfalls Zimmer bis Samstag buchen).

Nr. 13 **4.-6.9.** Mi (19.30^h) bis Fr (21. 30^h) € 425

Zusatztermin zur Auswahl:

Nr. 14 **11.-13.9.** Mi (19.30^h) bis Fr (21. 30^h) € 425

Durbach, Pfarrsaal

Richard Wagner: Der Ring des Nibelungen

Wollen wir uns - zum zweiten Mal in diesem Jahr (siehe Nr. 8) - wieder einmal Zeit nehmen für eines der größten Werke der beiden Gattungen **Oper** und **Drama**, die Wagner genial als „**Musikdrama**“ vereint hat.

Durch die Verdoppelung vom Herbst 23 auf den April 24 und noch einmal auf diesen neuen Termin bin ich zuversichtlich, dass alle Interessenten dieses Mal einen Platz ergattern können.

Nr. 15 **24.-27.9.** Di (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 435

Di 19.30-21.30 **Mi + Do** 10-12.30 & 17.15-19.45 **Fr** 10-12.15 Uhr
Gemeinsames Abendessen nach Absprache

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia

Auf Flügeln des Gesanges

Das Kunstlied ist eine ganz eigene Gattung, die sich oft nur den Liebhabern mit trainierten Öhrchen erschließt. Damit können wir es natürlich nicht bewenden lassen: Zu sehr liegt es auf der Hand, wie nicht nur Franz Schubert, sondern nach ihm auch Schumann, Brahms, Mahler oder Strauss ihr Bestes gegeben haben, um diese feine Nische der Musikgeschichte mit vielen genialen Werken zu bereichern.

Nr. 16 **8.-10.10.** Di (19.30^h) bis Do (12.15^h) € 295

Di 19.30-21.30 **Mi** 10-12.30 & 17-19.20 **Do** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

Werke des Abschieds

Jeder Komponist hat ein „Vermächtnis“ in seinen verschiedenen Gattungen hinterlassen. Einige davon wollen wir uns in diesem Seminar herausgreifen:

Zum Beispiel die Klaviersonate op. 111 von Beethoven, Mozarts „Jupiter-Sinfonie“ oder das Trompetenkonzert von Haydn, das Finale der Vierten Sinfonie von Brahms und schließlich die Metamorphosen von R. Strauss.

Nr. 17 **22.-24.10.** Di (19.30^h) bis Do (12.15^h) € 295

Di 19.30-21.30 **Mi** 10-12.30 & 17-19.20 **Do** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

Purcell, Elgar, Britten

Es gibt nicht gerade viele bedeutende Komponisten im Vereinigten Königreich. Doch das, was wir haben, kann sich hören lassen: So tauchen wir ein in die barocke Welt eines Henry Purcell, in die Zeit um 1900 mit Edward Elgar und in die Musik des wichtigsten britischen Komponisten im 20. Jahrhundert: Benjamin Britten.

Ein Seminar mit vielen Entdeckungen!

Nr. 18 **15.-17.11.** Fr (19.30^h) bis So (12.15^h) € 295

Fr 19.30-21.30 **Sa** 10-12.30 & 17-19.20 **So** 10-12.15 Uhr.
Gemeinsames Abendessen am Samstag um 19.30 Uhr.

Durbach, Hotel Rebstock

Richard Wagner: Tannhäuser

Für mich ist der Tannhäuser **das** Einstiegswerk zu Wagner schlechthin. Man kann die akribische inhaltliche Konstruktion aus älteren und zeitgenössischen Texten exemplarisch nachvollziehen und das aus diesen Vorlagen entstandene Libretto als Resultat einer großen dichterischen Leistung bewundern.

Und über allem steht schließlich diese geniale Musik!

Nr. 19 **20.-22.11.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295
Mi 19.30-21.30 Do 10-12.30 & 16.30-18.50 Fr 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.00 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Stilkunde Geistliche Musik

Wir starten mit dem Gregorianischen Gesang des Mittelalters, behandeln die Entwicklung der Mehrstimmigkeit bis zur A Cappella-Musik der Renaissance. Mit Claudio Monteverdi erleben wir das erste überzeitliche Kunstwerk in dieser Gattung: Die Marienvesper. Sie markiert den grandiosen Anfang des Barockzeitalters, das Schaffen von J.S. Bach bringt dessen Höhepunkt und Abschluss. In der Klassik setzen Haydn und Mozart die Maßstäbe, während Beethoven mit der Missa Solemnis alle Dimensionen des Vorstellbaren sprengen wird. Ob das Requiem von Verdi oder das von Brahms, jetzt löst sich der Bezug zur kirchlichen Institution immer mehr. Ein Seminar mit viel Musik, aber auch vielen Einblicken in den kulturgeschichtlichen Hintergrund dieser Werke.

Nr. 20 **3.-6.12.** Di (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 435
Di 19.30-21.30 Mi + Do 10-12.30 & 17.15-19.45 Fr 10-12.15 Uhr

Gemeinsames Abendessen nach Absprache

Baden-Baden, Hotel Aqua Aurelia

Georg Friedrich Händel

Händel ist eine faszinierende und schillernde Persönlichkeit des Hochbarock! Wir hören und genießen seine frühen Werke, die noch in Italien entstanden sind, bis zu seinen Opern und Oratorien, mit welchen er seine großen Erfolge in London begründet hat. Passend zum Advent wollen wir natürlich auch den Messias nicht vergessen!

Nr. 21 **11.-13.12.** Mi (19.30^h) bis Fr (12.15^h) € 295
Mi 19.30-21.30 Do 10-12.30 & 16.30-18.50 Fr 10-12.15 Uhr.

Gemeinsames Abendessen am Donnerstag in der Linde um 19.00 Uhr

Durbach, Pfarrsaal

Albrecht Zimmermann in der ARZ:

Warum sind die Schaub-Seminare so erfolgreich? Es ist wohl die auf Verständlichkeit bedachte, lebhafteste Ausdrucksweise dieses sympathisch uneitlen Wissenschaftlers.

Hannah Glaser in Sonntag aktuell:

Überhaupt ist dieser Mensch ein Glücksfall in der Gilde der Dozenten: weder überzeugungswütiger Missionar, noch selbstverliebter Guru!

Das Jahresprogramm 2024

- | | | | | |
|----|-------|------------|----------------------------------|--------------------|
| 01 | Mi-Fr | 10.-12.1. | Die andere Instrumentenkunde | Durbach (P) |
| 02 | Di-Fr | 16.-19.1. | Ein Weg zu Mahler | Baden-Baden |
| 03 | Fr-So | 16.-18.2. | Schumann & Brahms | Durbach (R) |
| 04 | Fr-So | 1.-3.3. | J. S. Bach: Alpha und Omega | Durbach (R) |
| 05 | Mi-Fr | 13.-15.3. | Strauss: Elektra & Rosenkavalier | Durbach (R) |
| 06 | Fr-So | 22.-24.3. | Beethoven, Gott u. d. Revolution | Durbach (R) |
| 07 | Mi-Fr | 3.-5.4. | Schubert: Klavier & Lied | Durbach (P) |
| 08 | Di-Fr | 16.-19.4. | Wagner: Der Ring d. Nibelungen | Baden-Baden |
| 09 | Mi-Fr | 15.-17.5. | Mahler: Auferstehungssinfonie | Durbach (P) |
| 10 | Mi-Fr | 22.-24.5. | „Frühlingsstimmen“ | Durbach (P) |
| 11 | Mi-Fr | 14.-16.8. | Verdi: La Traviata & Rigoletto | Durbach (P) |
| 12 | Mi-Fr | 21.-23.8. | Bruckner (Cosima Kirchner) | Durbach (P) |
| 13 | Mi-Fr | 4.-6.9. | K & M: Mathis der Maler | Durbach (P) |
| 14 | Mi-Fr | 11.-13.9. | K & M: Mathis der Maler | Durbach (P) |
| 15 | Di-Fr | 24.-27.9. | Wagner: Der Ring d. Nibelungen | Baden-Baden |
| 16 | Di-Do | 8.-10.10. | Auf Flügeln des Gesanges | Durbach (R) |
| 17 | Di-Do | 22.-24.10. | Werke des Abschieds | Durbach (R) |
| 18 | Fr-So | 15.-17.11. | Purcell, Elgar, Britten | Durbach (R) |
| 19 | Mi-Fr | 20.-22.11. | Richard Wagner: Tannhäuser | Durbach (P) |
| 20 | Di-Fr | 3.-6.12. | Stilkunde Geistliche Musik | Baden-Baden |
| 21 | Mi-Fr | 11.-13.12. | Georg Friedrich Händel | Durbach (P) |

Durbach: (P) = Pfarrsaal (R) = Hotel Rebstock

Seminare in Baden-Baden: im Hotel „Aqua Aurelia“

K & M = Kunst- und Musikseminar zusammen mit Beatrix Schaub

Bücher von Stefan Schaub:

Erlebnis Musik. Eine kleine Musikgeschichte

Bärenreiter/dtv - Taschenbuch 9,90 € (ein Longseller seit 1986)

Hören mit Begeisterung. Ein Weg zum aktiven Musik-Erleben

Buch mit 2 CDs. Schott-Musikverlag, Mainz 2013. 34,00 €

www.musikseminare.de

Oberkircher Straße 19

D - 77767 Appenweier

Tel. 07805-911290 Fax -912691

Seminare für
Klassische Musik



Dr. Schaub